

Stimmt's?

- Mythen rund um das Regelwerk -

Lehrabend vom
13.02.2023

Kreisschiedsrichterausschuss im
NFV – Kreis Harburg –
Referent: Marvin Schories



Grundsätzliches

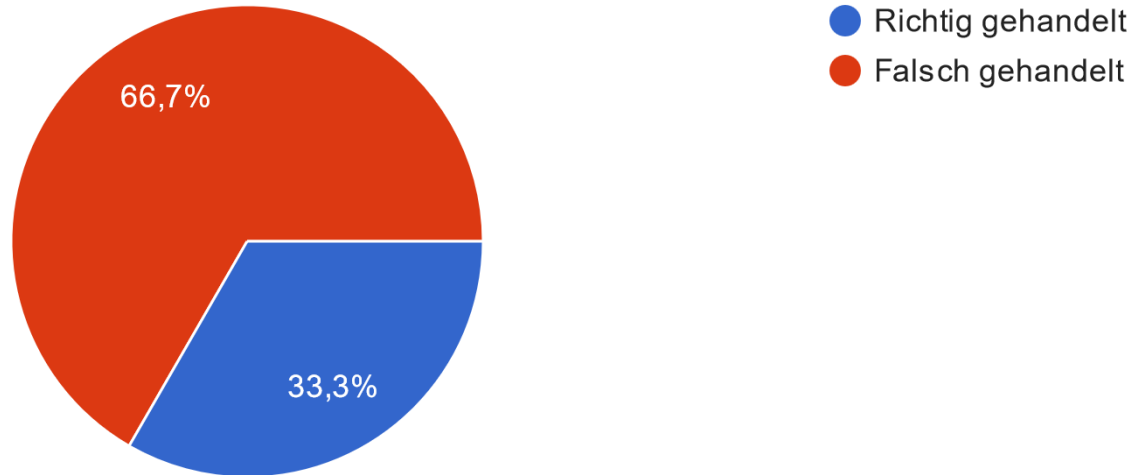
Umfrage an alle SR:innen des LK Harburg.

96 Rückmeldungen sind eingegangen und wurden berücksichtigt.

These 1: Aufgrund anhaltender
Beleidigungen gegen den SR
verweist der SR den Zuschauer
des Gastvereins C des
Sportgeländes.

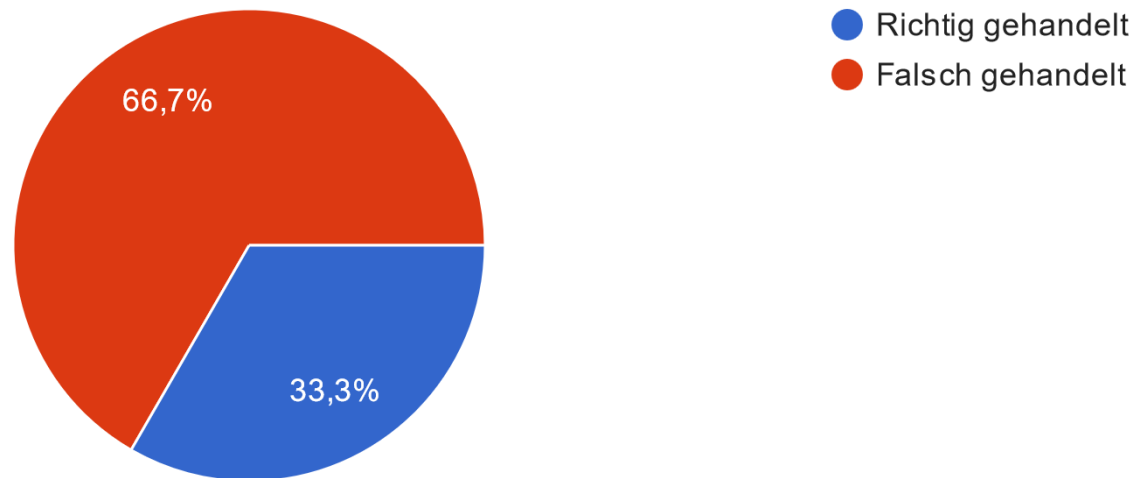
Aufgrund anhaltender Beleidigungen gegen den SR verweist der SR den Zuschauer des Gastvereins C des Sportgeländes.

96 Antworten



Aufgrund anhaltender Beleidigungen gegen den SR verweist der SR den Zuschauer des Gastvereins C des Sportgeländes.

96 Antworten



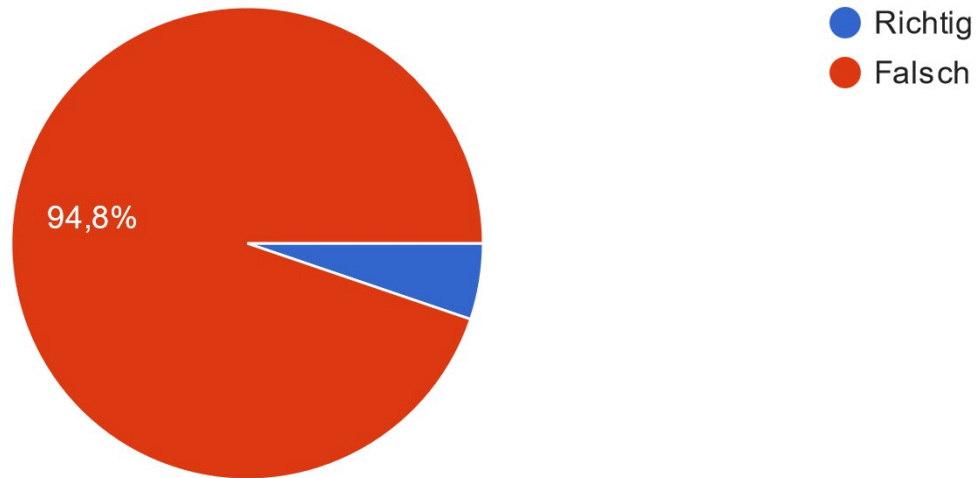
Die Strafgewalt des SR erstreckt sich nur auf Spieler:innen und Teamoffizielle. Ein Verweis eines Zuschauers durch den SR ist unzulässig. Allerdings:

- Heimverein muss Ordner stellen.
- Heimverein hat Hausrecht & kann Hausverbot aussprechen (§ 903 Satz 1 i.V.m. § 1004 BGB)

These 2: Im Liegen spielen ist grundsätzlich verboten.

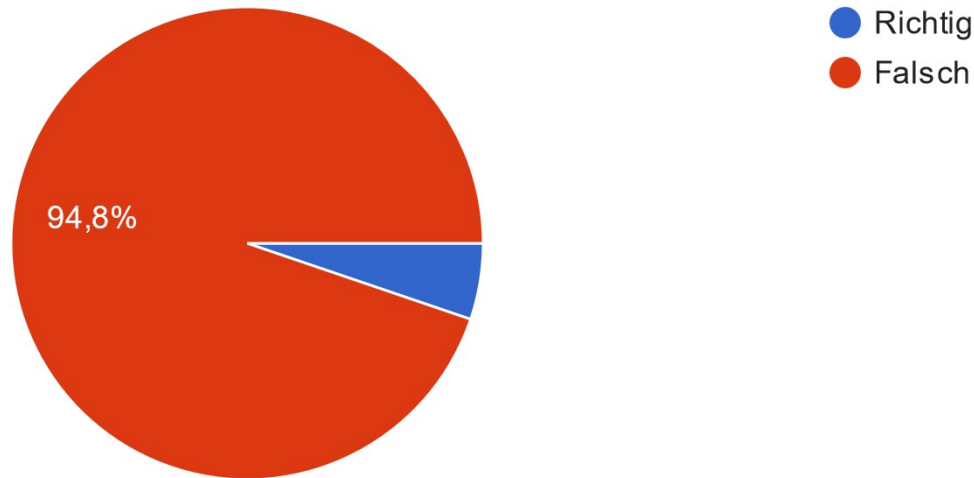
Im Liegen spielen ist grundsätzlich verboten.

96 Antworten



Im Liegen spielen ist grundsätzlich verboten.

96 Antworten

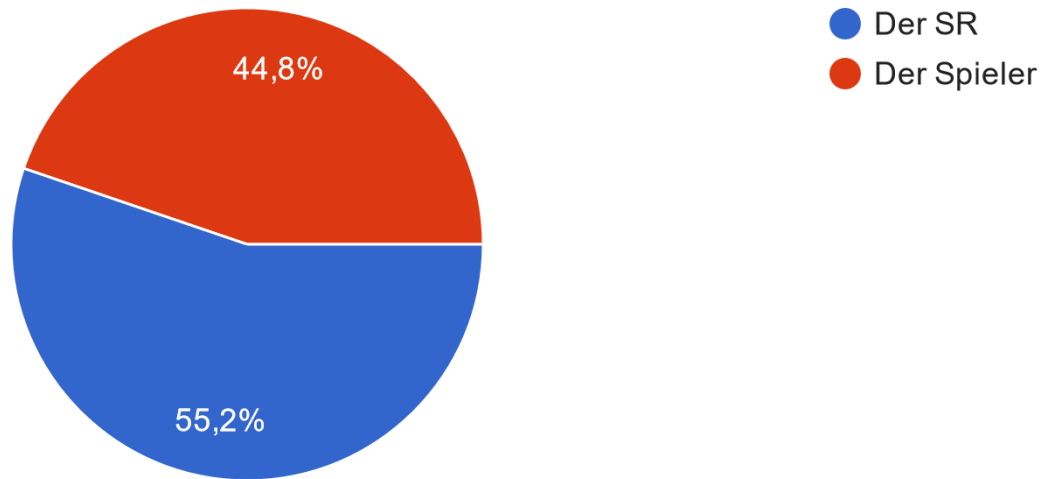


Das Spiel muss lediglich unterbrochen werden, wenn ein Spieler sich selbst oder einen anderen gefährdet.

These 3: Ein Spieler von A steht strafbar im Abseits und spielt den Ball. Der SRA zeigt dies an. Zwischenzeitlich gelangt ein Spieler von B an den Ball und startet einen Gegenangriff. Der SR sieht erst jetzt das Zeichen des SRA und unterbricht das Spiel. Der Spieler beschwert sich, dass der SR doch hätte Vorteil laufen lassen sollen. Wer hat Recht?

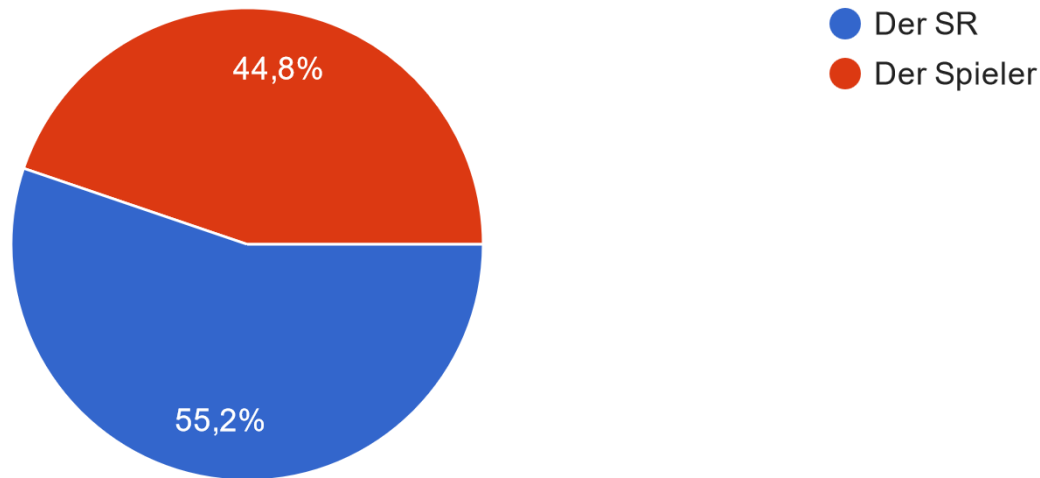
Ein Spieler von A steht strafbar im Abseits und spielt den Ball. Der SRA zeigt dies an.
Zwischenzeitlich gelangt ein Spieler von B an den B... hätte Vorteil laufen lassen solle. Wer hat Recht?

96 Antworten



Ein Spieler von A steht strafbar im Abseits und spielt den Ball. Der SRA zeigt dies an. Zwischenzeitlich gelangt ein Spieler von B an den B... hätte Vorteil laufen lassen solle. Wer hat Recht?

96 Antworten



3. Rechte und Pflichten

Der Schiedsrichter hat:

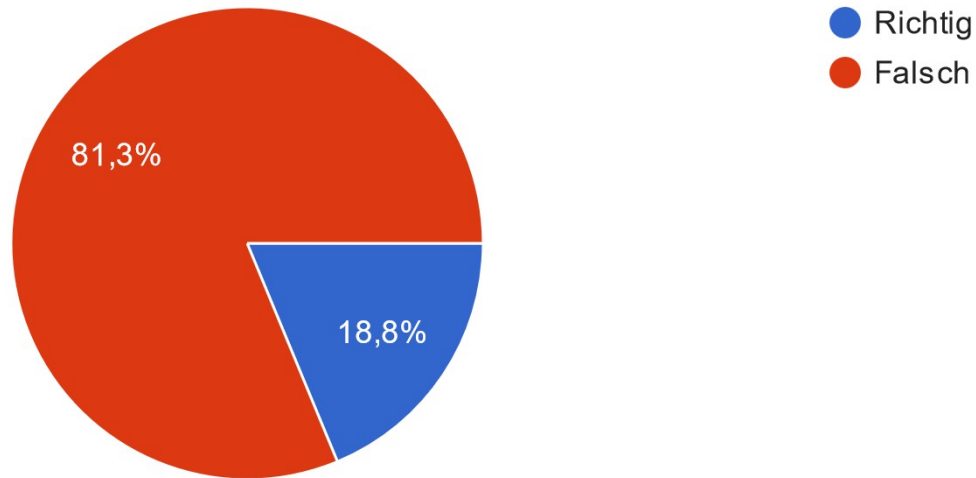
Vorteil

- das Spiel bei einem Vergehen weiterlaufen zu lassen, sofern das Team, das das Vergehen nicht begangen hat, dadurch einen Vorteil erhält, und das Vergehen zu ahnden, wenn der mutmaßliche Vorteil nicht sofort oder innerhalb weniger Sekunden eintritt,

These 4: Der Torwart genießt im 5-Meter-Raum besonderen Schutz.

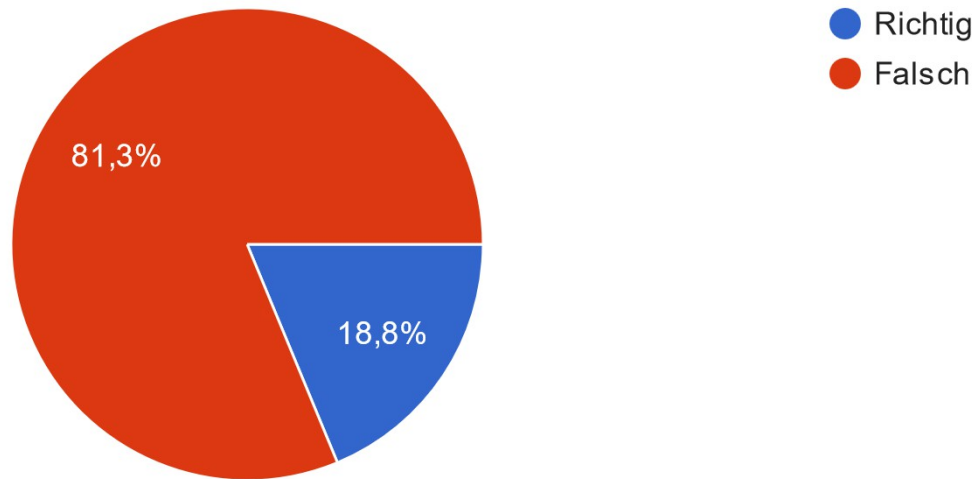
Der Torwart genießt im 5-Meter-Raum besonderen Schutz.

96 Antworten



Der Torwart genießt im 5-Meter-Raum besonderen Schutz.

96 Antworten



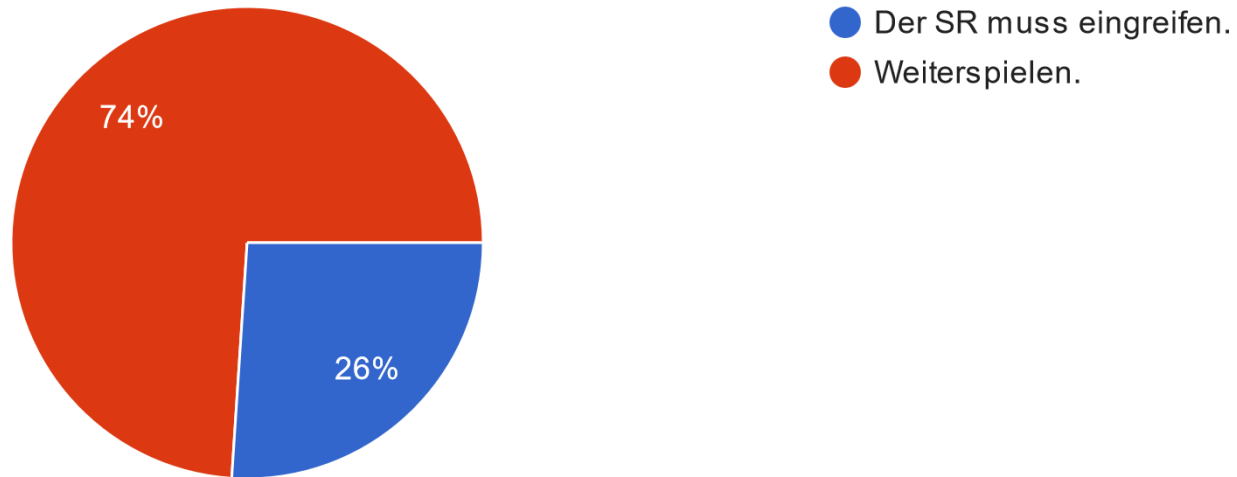
Regeländerungen zur Saison 2012/2013

Regel 12 Die FIFA und der DFB weisen daraufhin, dass der Torhüter „nur“ ein Spieler ist. Er steht nicht unter besonderem Schutz. Er ist wie ein Spieler zu behandeln. Der Torwart darf lediglich im eigenen Strafraum den Ball mit den Händen spielen. Soll heißen, führt oder hält der Torhüter den Ball, kann er angegriffen und korrekt gerempelt werden. Aus diesem Grund wurde der Punkt 16 in der Regel 12 unter zusätzliche Erläuterungen des DFB aus dem Regelheft (Rh) 2011/12 S. 94 gestrichen.

These 5: Ein Spieler spielt einen halbhoch geschlagenen Ball mit dem Knie zurück zum Torwart.

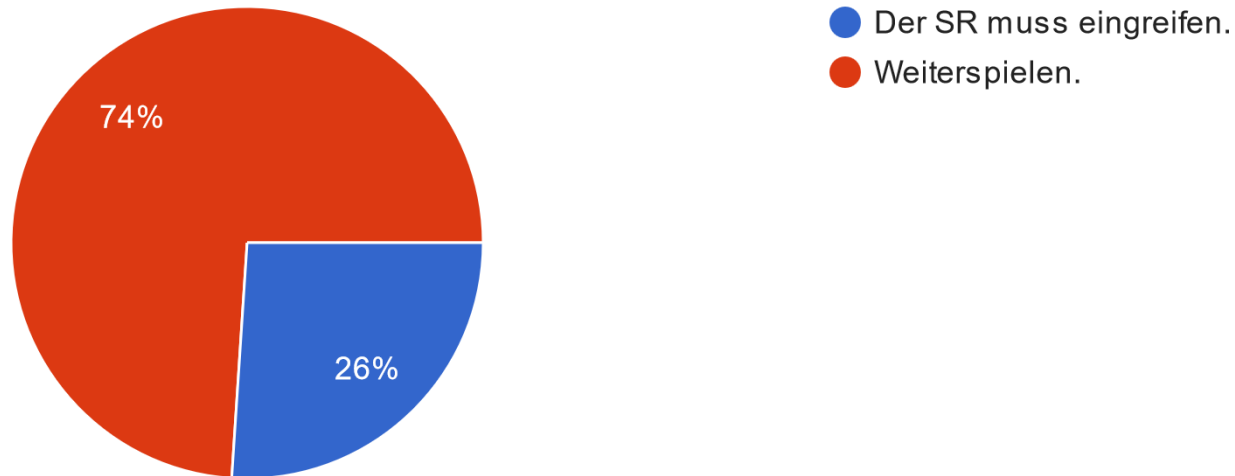
Ein Spieler spielt einen halbhoch geschlagenen Ball mit dem Knie zurück zum Torwart.

96 Antworten



Ein Spieler spielt einen halbhoch geschlagenen Ball mit dem Knie zurück zum Torwart.

96 Antworten



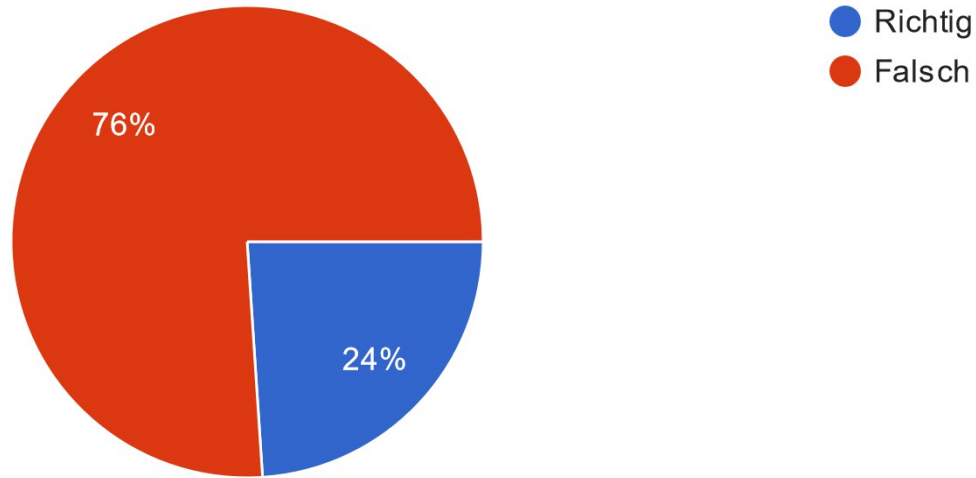
Ein indirekter Freistoß wird gegeben, wenn ein Torhüter innerhalb des eigenen Strafraums den Ball:

- mit der Hand/dem Arm berührt, es sei denn, er hat den Ball bei einem Klärungsversuch eindeutig mit dem Fuß gespielt oder zu spielen versucht, nach:
 - einem absichtlichen Zuspiel eines Mitspielers mit dem Fuß zum Torhüter,
 - einem direkt zugespielten Einwurf eines Mitspielers.

These 6: "Schutzhand" (natürlicher Reflex - Hand vor Gesicht) ist nicht strafwürdig.

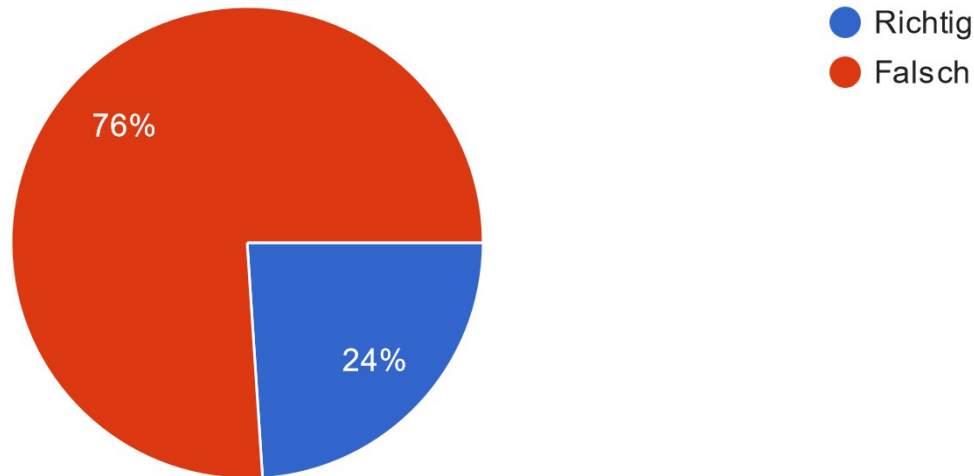
"Schutzhand" (natürlicher Reflex - Hand vor Gesicht) ist nicht strafwürdig.

96 Antworten



"Schutzhand" (natürlicher Reflex - Hand vor Gesicht) ist nicht strafwürdig.

96 Antworten



IFAB

Q&A

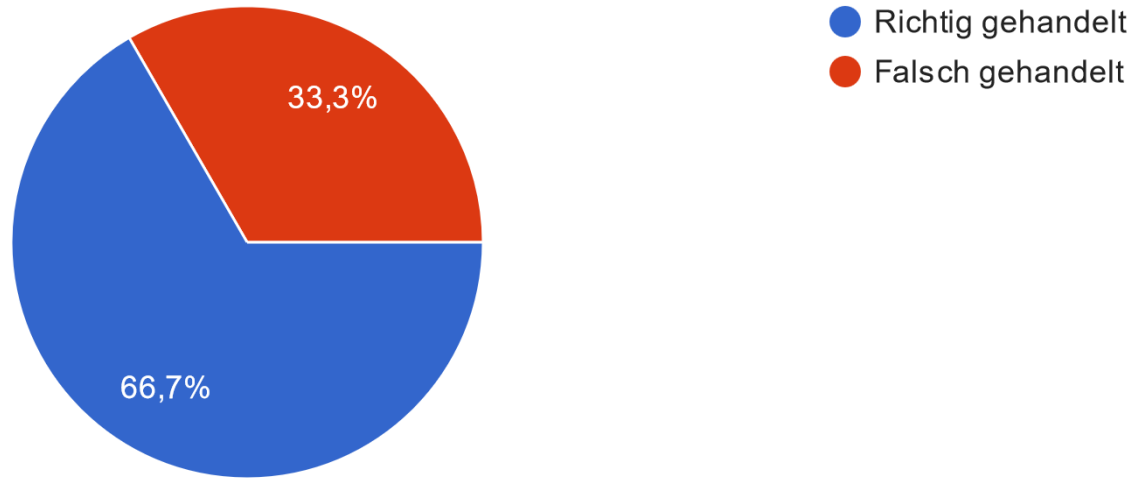
An attacker takes a powerful shot on goal. A defender who is very close puts their hands in front of their face as a reflex action to protect their face and the ball hits their hands. What is the referee's decision?

The referee allows play to continue as the hand/arm position was the result of the player's natural (reflex) movement and did not make the body unnaturally bigger.

These 7: Der Trainer einer C-Jugendmannschaft beleidigt den SR. Der SR will den Trainer nun des Feldes verweisen, bemerkt aber, dass der Trainer alleine vor Ort ist. Deshalb verzichtet der SR auf den Feldverweis, aber vermerkt die Beleidigung im Spielbericht.

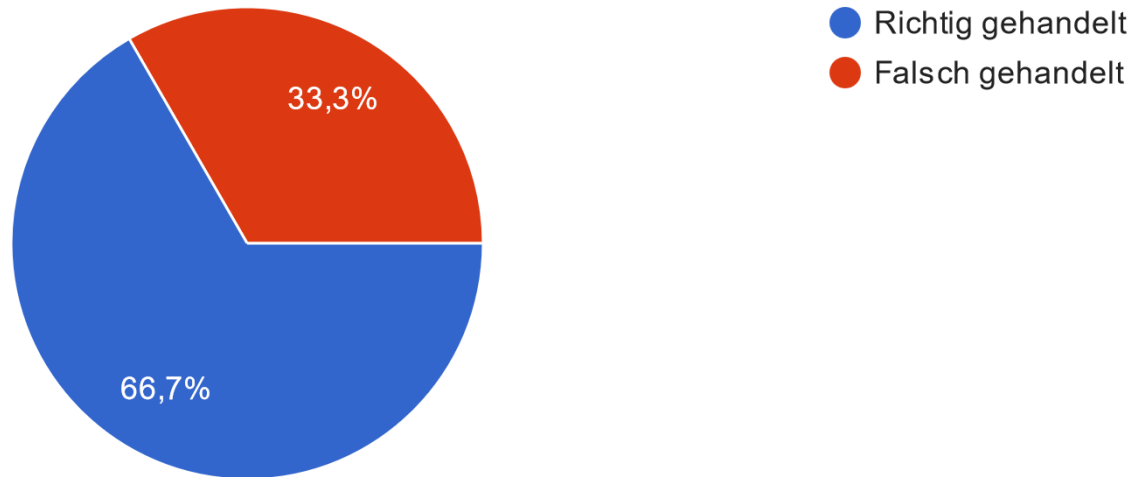
Der Trainer einer C-Jugendmannschaft beleidigt den SR. Der SR will den Trainer nun des Feldes verweisen, bemerkt aber, dass der Trainer alleine v...is, aber vermerkt die Beleidigung im Spielbericht.

96 Antworten



Der Trainer einer C-Jugendmannschaft beleidigt den SR. Der SR will den Trainer nun des Feldes verweisen, bemerkt aber, dass der Trainer alleine v...is, aber vermerkt die Beleidigung im Spielbericht.

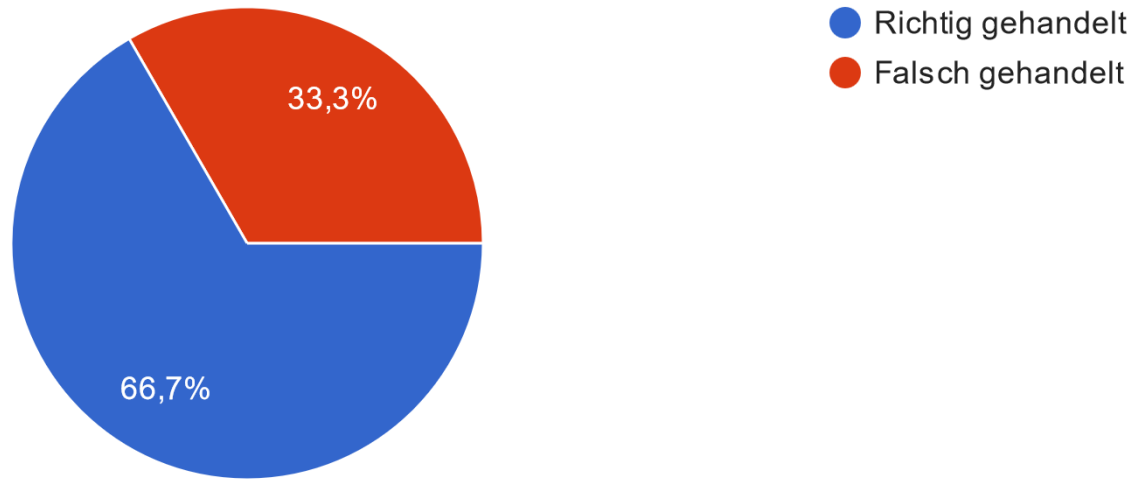
96 Antworten



- Maßnahmen gegen Teamoffizielle zu ergreifen, die sich nicht verantwortungsbewusst verhalten, wobei er sie ermahnen, verwarnen (gelbe Karte) oder des Spielfelds und dessen unmittelbarer Umgebung, einschließlich der technischen Zone, verweisen darf (rote Karte). Kann der Täter nicht eruiert werden, wird die Disziplinarmaßnahme gegen den höchstrangigen Trainer in der technischen Zone ausgesprochen. Ein medizinischer Teamoffizieller, der ein feldverweismwürdiges Vergehen begeht, darf bleiben, wenn dem Team keine andere medizinische Person zur Verfügung steht, und handeln, wenn ein Spieler eine medizinische Behandlung benötigt,

Der Trainer einer C-Jugendmannschaft beleidigt den SR. Der SR will den Trainer nun des Feldes verweisen, bemerkt aber, dass der Trainer alleine v...is, aber vermerkt die Beleidigung im Spielbericht.

96 Antworten



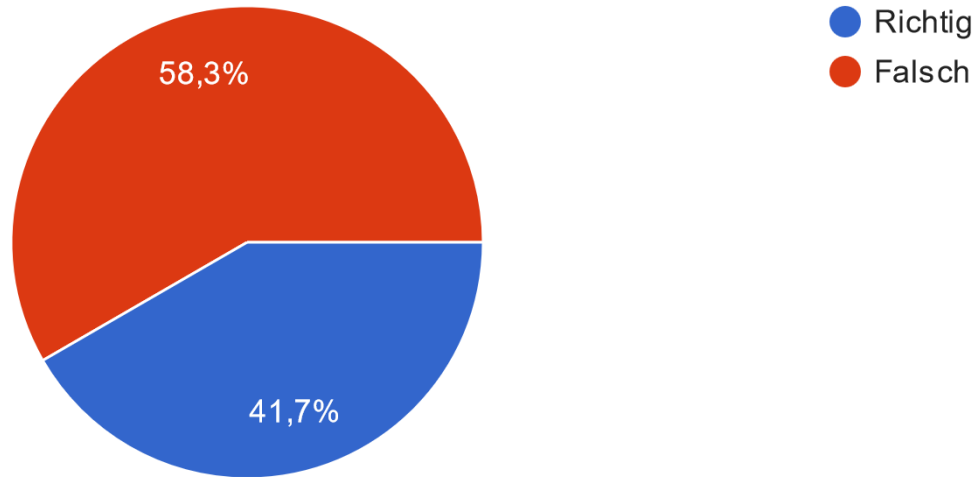
- Maßnahmen gegen Teamoffizielle zu ergreifen, die sich nicht verantwortungsbewusst verhalten, wobei er sie ermahnen, verwarnen (gelbe Karte) oder des Spielfelds und dessen unmittelbarer Umgebung, einschließlich der technischen Zone, verweisen darf (rote Karte). Kann der Täter nicht eruiert werden, wird die Disziplinarmaßnahme gegen den höchstrangigen Trainer in der technischen Zone ausgesprochen. Ein medizinischer Teamoffizieller, der ein feldverweismwürdiges Vergehen begeht, darf bleiben, wenn dem Team keine andere medizinische Person zur Verfügung steht, und handeln, wenn ein Spieler eine medizinische Behandlung benötigt,

**Tipp für die Praxis:
Nach Eltern suchen!
Als letztes Mittel:
Spielabbruch**

These 8: Elfmeter und Rot wegen "Notbremse" ist nur möglich, wenn es sich zeitgleich um ein grobes Foulspiel handelte.

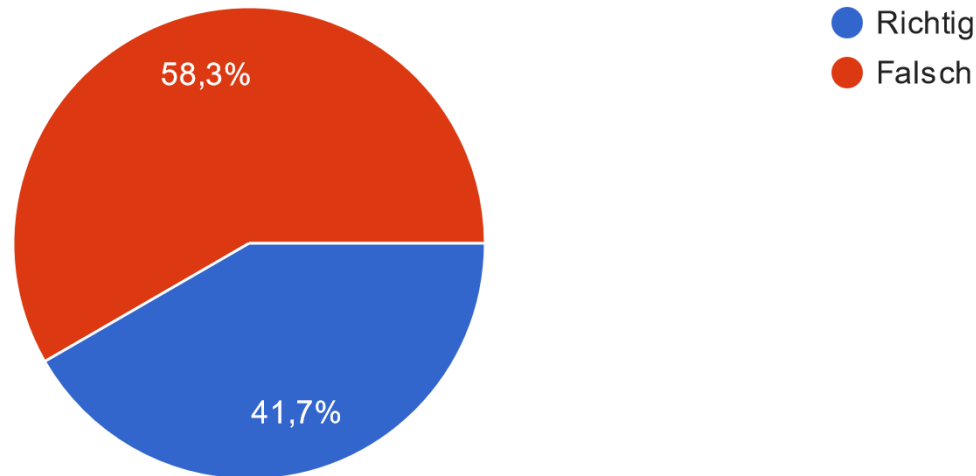
Elfmeter und Rot wegen "Notbremse" ist nur möglich, wenn es sich zeitgleich um ein grobes Foulspiel handelte.

96 Antworten



Elfmeter und Rot wegen "Notbremse" ist nur möglich, wenn es sich zeitgleich um ein grobes Foulspiel handelte.

96 Antworten

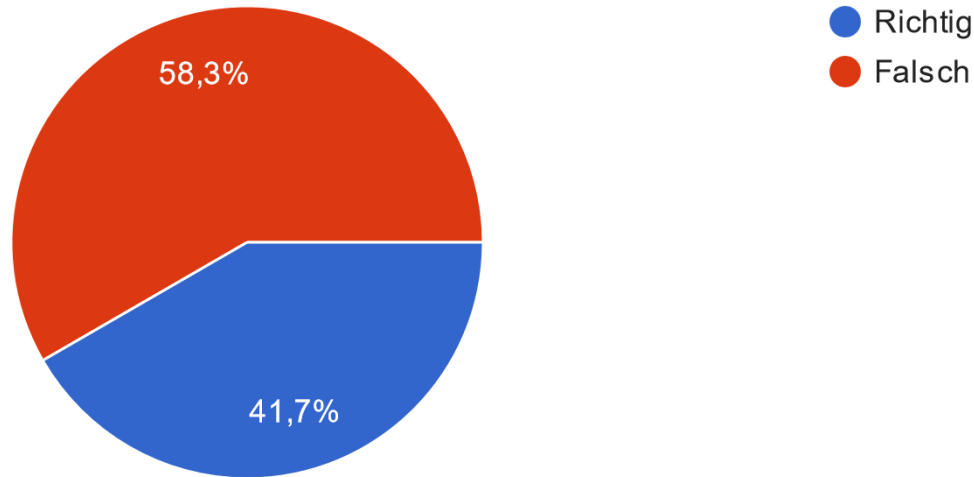


Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance

Wenn ein Spieler mit einem Vergehen gegen einen Gegner im eigenen Strafraum eine offensichtliche Torchance vereitelt und der Schiedsrichter auf Strafstoß entscheidet, wird der Spieler verwarnt, wenn das Vergehen bei dem Versuch, den Ball zu spielen, begangen wurde. In allen anderen Situationen (z. B. Halten, Ziehen, Stossen, keine Möglichkeit, den Ball zu spielen etc.) ist der Spieler, der das Vergehen begeht, des Feldes zu verweisen.

Elfmeter und Rot wegen "Notbremse" ist nur möglich, wenn es sich zeitgleich um ein grobes Foulspiel handelte.

96 Antworten

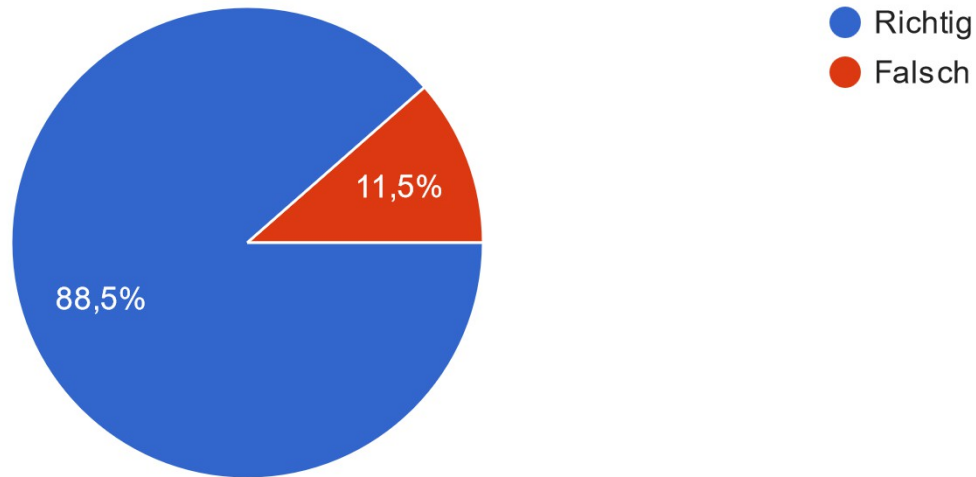


	ballorientiert	n. ballorientiert
innerhalb	gelb	ROT
außerhalb	ROT	ROT

These 9: Der Kapitän hat keine Sonderrechte auf dem Platz (wie z.B. Kritik am SR).

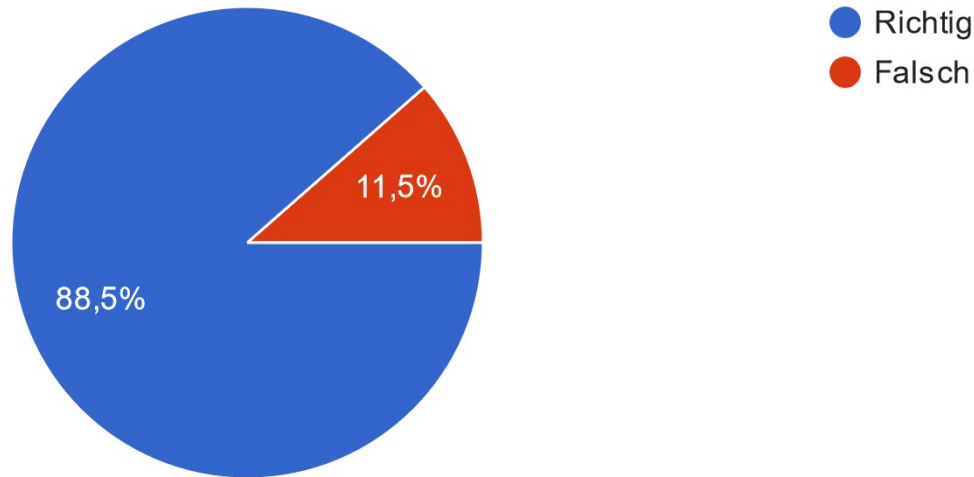
Der Kapitän hat keine Sonderrechte auf dem Platz (wie z.B. Kritik am SR).

96 Antworten



Der Kapitän hat keine Sonderrechte auf dem Platz (wie z.B. Kritik am SR).

96 Antworten

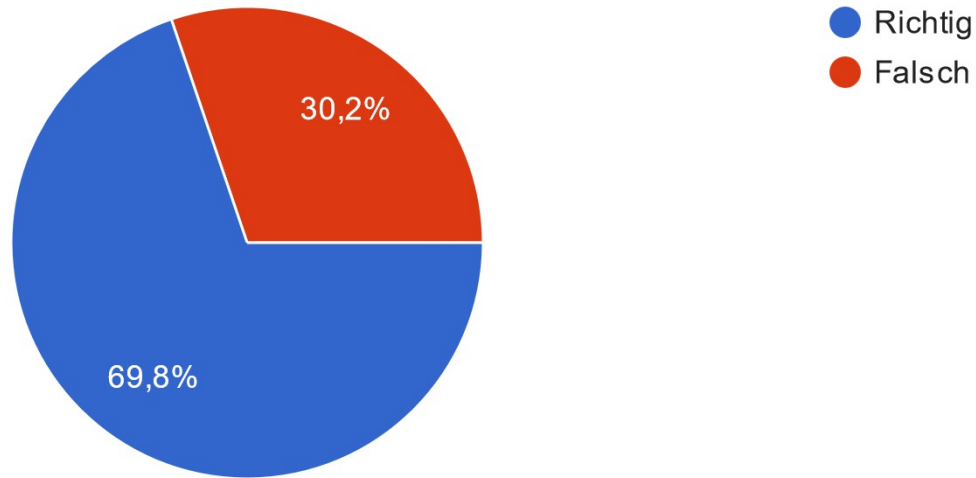


- Ein Spieler jeder Mannschaft ist der Spielführer (Teamkapitän). Obwohl er für das Benehmen seiner Mannschaft verantwortlich ist, genießt er keine Sonderrechte.

These 10: Wenn der Ball zurückgespielt wird, kann es kein Abseits sein.

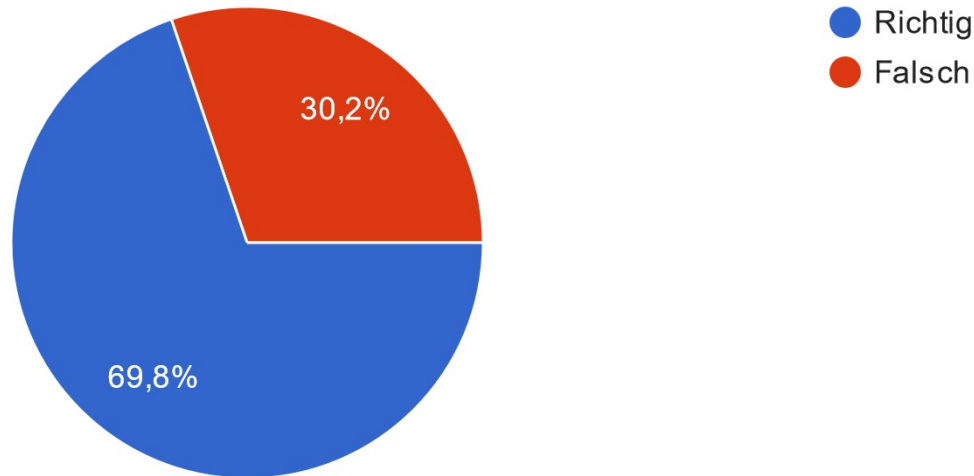
Wenn der Ball zurückgespielt wird, kann es kein Abseits sein.

96 Antworten



Wenn der Ball zurückgespielt wird, kann es kein Abseits sein.

96 Antworten



1. Abseitsstellung

Die Abseitsstellung eines Spielers stellt noch kein Vergehen dar.

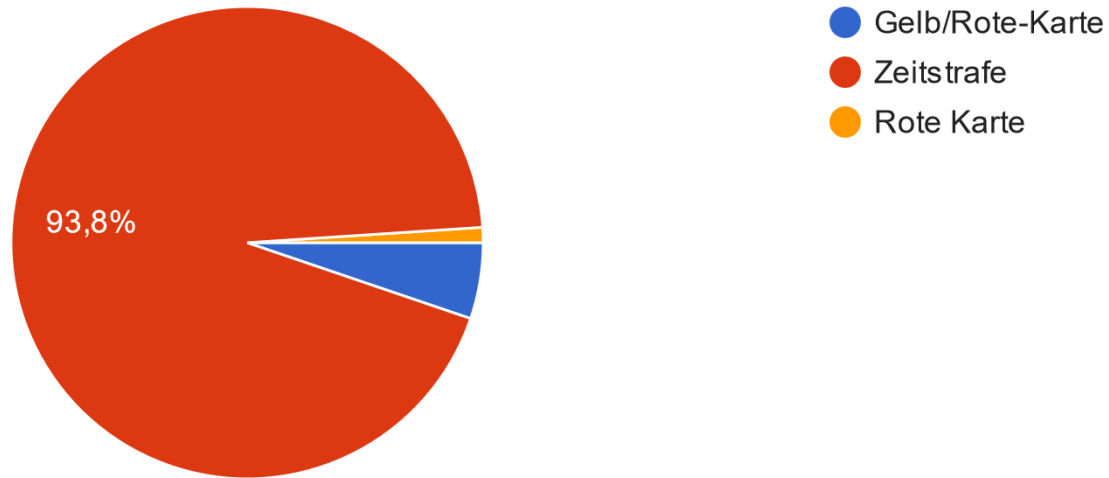
Ein Spieler befindet sich in einer Abseitsstellung, wenn:

- er sich mit irgendeinem Teil des Kopfs, des Rumpfs oder der Beine in der gegnerischen Hälfte (ohne die Mittellinie) befindet und
- er mit irgendeinem Teil des Kopfs, des Rumpfs oder der Beine der gegnerischen Torlinie näher ist als der Ball und der vorletzte Gegenspieler.

These 11: Bei einem C-Jugend-Kreisligaspiel begeht der bereits verwarnte Spieler B ein taktisches Foulspiel.

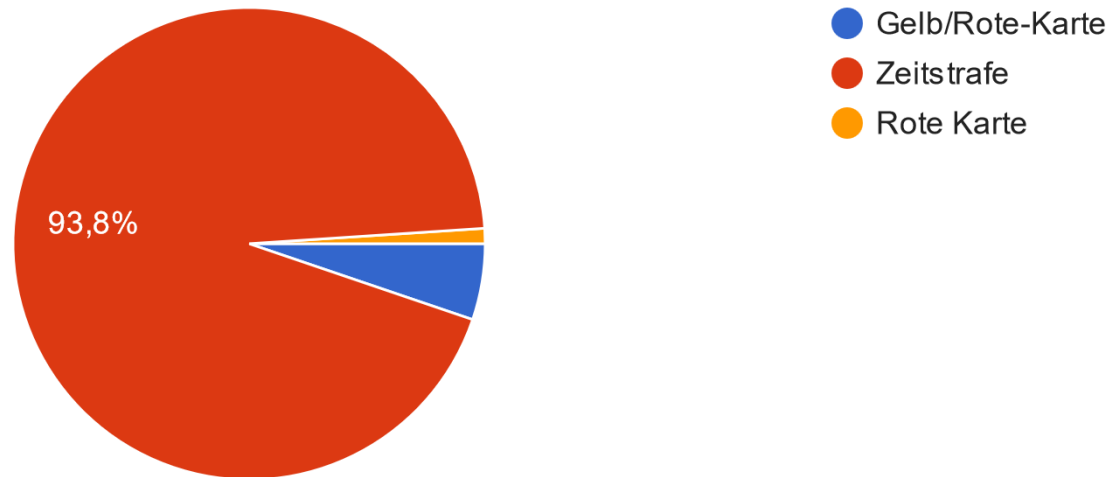
Bei einem C-Jugend-Kreisligaspiel begeht der bereits verwarnte Spieler B ein taktisches Foulspiel.

96 Antworten



Bei einem C-Jugend-Kreisligaspiel begeht der bereits verwarnte Spieler B ein taktisches Foulspiel.

96 Antworten



Auszug aus der Jugendordnung:

§ 23

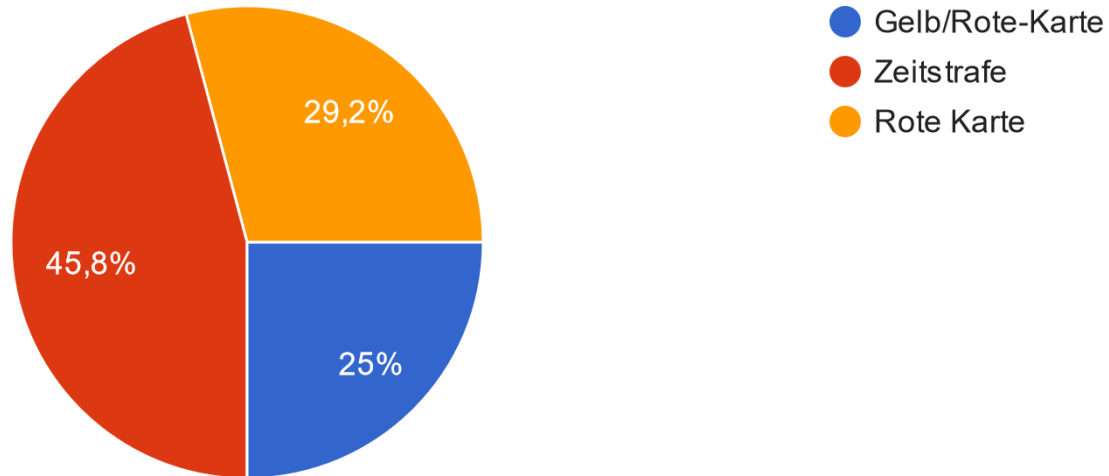
Erziehungsmaßnahmen

- (1) Persönliche Strafen sind die Verwarnungen (= gelbe Karte), der Feldverweis auf Zeit (= 5 Minuten) und der Feldverweis auf Dauer. Eine Verwarnung nach Feldverweis auf Zeit ist nicht zulässig.

These 12: Bei einem C-Jugend-Kreisligaspiel meckert der Auswechselspieler B, obwohl dieser bereits verwarnt ist.

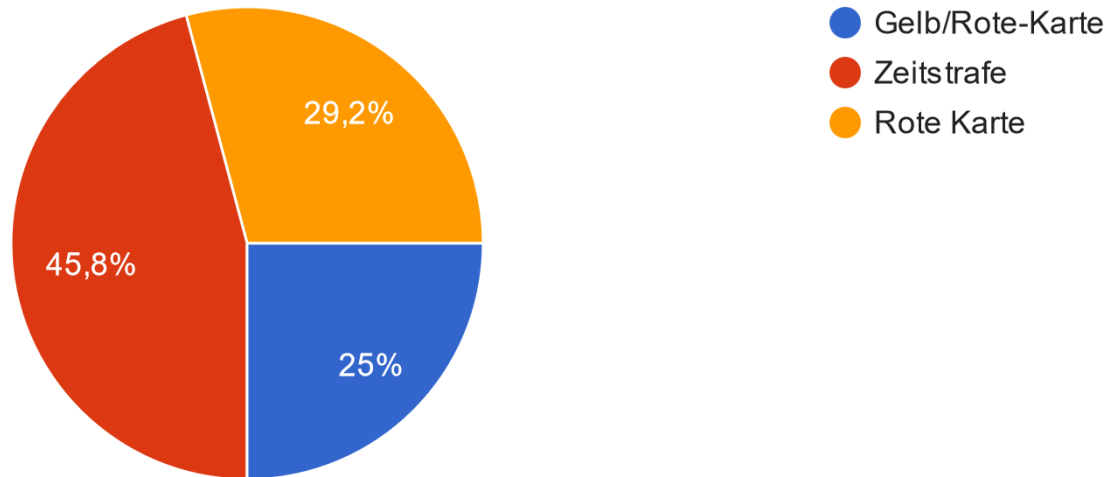
Bei einem C-Jugend-Kreisligaspiel meckert der Auswechselspieler B, obwohl dieser bereits verwarnt ist.

96 Antworten



Bei einem C-Jugend-Kreisligaspiel meckert der Auswechselspieler B, obwohl dieser bereits verwarnt ist.

96 Antworten

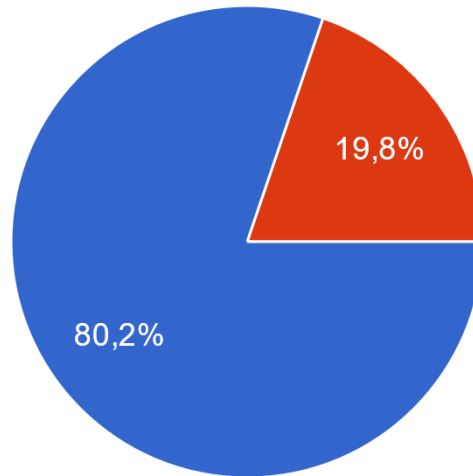


Feldverweis auf Zeit gegen Auswechselspieler nicht möglich.
Entsprechend: Feldverweis auf Dauer.

These 13: Ein Spieler beleidigt nach einer Gelb/Roten-Karte den SR.

Ein Spieler beleidigt nach einer Gelb/Roten-Karte den SR.

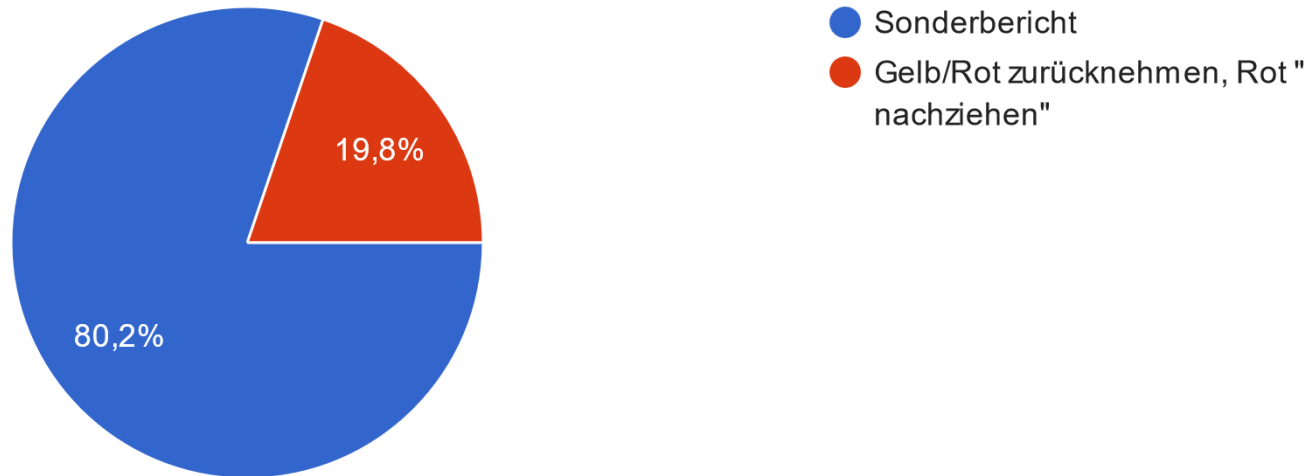
96 Antworten



- Sonderbericht
- Gelb/Rot zurücknehmen, Rot "nachziehen"

Ein Spieler beleidigt nach einer Gelb/Roten-Karte den SR.

96 Antworten



Gelb/Rot wird nicht zurückgenommen, da die Entscheidung korrekt war (Rücknahme nur bei Fehler möglich). Verfassen eines Sonderberichts ausreichend.

Fragen?